

17. Schulleben

Vielfältige Aktionen prägen das **Schulleben** der Friedensschule im Verlauf eines Schuljahres. Als feste Bestandteile haben sich viele, immer wiederkehrende Veranstaltungen und Aktivitäten an unserer Schule etabliert.

Rund um die **Einschulung** nehmen wir viele Möglichkeiten der Kontaktaufnahme mit den einzuschulenden Kindern wahr, um frühzeitig viele Informationen hinsichtlich ihrer kognitiven, sozialen und körperlichen Fähigkeiten zu sammeln. Bei der Anmeldung Ende Oktober werden neben einem umfangreichen Elterngespräch auch ein Gespräch und eine Mal- und Schneideaktion mit dem Kind durchgeführt. Hinzu kommt eine Untersuchung durch den Schularzt und ein Austausch mit den Erzieherinnen der Kindertagesstätten. Alle Kontakte und Gespräche dienen nicht der Auslese, sondern der Ermittlung der bestmöglichen Förderung für das jeweilige Kind noch vor Schulbeginn und in der Schule von Anfang an.

Für die Kinder des 3. und 4. Schuljahres besteht während des gesamten Schuljahres die Möglichkeit, am 2. und 4. Donnerstag im Monat in der 1. Stunde am **Schulgottesdienst** der katholischen oder evangelischen Kirche teilzunehmen.

Im Laufe des Schuljahres besucht die **Schulzahnärztin** alle Klassen und untersucht die Zähne aller Kinder. Zusätzlich führt ein ortsansässiger Zahnarzt im 2., 3. und 4. Schuljahr eine Zahngesundheitsprophylaxe durch.

Das St. **Martinsfest** wird immer in der Woche um den 11. November gefeiert. Diese Feierlichkeiten werden schulübergreifend mit den im Ortskern Baesweilers befindlichen Kindergärten und Grundschulen durchgeführt. Alle Kinder der Friedensschule ziehen klassenweise mit ihren Laternen von der Schule zum Festplatz der Feuerwehr. Nach Ausgabe der Martinsbrezeln wird das Martinsfeuer entzündet.

In der Vorweihnachtszeit treffen sich die Schulklassen zweimal zum **Adventssingen** in der Mehrzweckhalle. Sowohl zu Beginn des Advents als auch am letzten Schultag kommen die Kinder zusammen. Das Adventssingen wird zudem durch Beiträge aus den Klassen mitgestaltet.

Unter den vielen jahreszeitlich inspirierten Bastelaktionen hat sich das **Basteln** von Tischlaternen in der Adventszeit in vielen Klassen als Tradition gefestigt.

Karneval kommen die Kinder am Fettdonnerstag kostümiert und geschminkt zur Schule. Gemeinsam feiern sie innerhalb ihrer Klasse. Zum Abschluss der Karnevalsfeierlichkeiten findet eine gemeinsame Polonaise der gesamten Schulgemeinde durch das Schulgebäude statt.

Am letzten Schultag vor den Osterferien organisieren viele Klassen ein **Osterfrühstück**, um das Essen in der Gemeinschaft erleb- und erfahrbar zu machen.

In der Friedensschule findet im Wechsel in einem Jahr ein Schulfest, ein Singspiel, eine Projektwoche und das Zirkusprojekt statt.

Das **Singspiel** ist seit vielen Jahren immer wieder ein Höhepunkt im Leben unserer Schulgemeinschaft. Es entsteht zunächst aus intensiver einjähriger Vorbereitung im Chor, der nicht zuletzt deshalb aus unserem Schulleben nicht mehr wegzudenken ist. Gleichzeitig ist es aber auch ein Gemeinschaftsprojekt aller Klassen, denn alle Kinder der Schule wirken beim Spielen oder Singen mit. Jede Klasse übernimmt eine Szene, studiert sie ein und führt sie dem Publikum vor. Beim letzten Mal wurden wir musikalisch durch unseren Kooperationspartner den Harmonieverein Baesweiler unterstützt. Die Aufführungen finden in der Mehrzweckhalle statt und werden von Eltern und Angehörigen begeistert besucht. Unsere Entscheidung, nur jeweils eine Aufführung zu zeigen, damit die Spiel- und Singfreude der Kinder erhalten bleibt, mussten wir in den letzten Jahren aufgeben, weil nicht alle Zuschauer, die kommen wollten, Platz fanden. Um den Brandvorschriften zu entsprechen, verkaufen wir zu einem günstigen Preis Eintrittskarten für den Freitagnachmittag und den Samstagmorgen und können so die Zuschauerzahlen den Vorgaben entsprechend leiten.

Schulfeste stehen seit vielen Jahren immer unter einem bestimmten Motto, auf das die Spiele und die Gestaltung der Buden und des Schulhofs abgestimmt werden. In jedem Fall bedarf die Durchführung eines Schulfestes einer intensiven Zusammenarbeit der Lehrer mit den Eltern und dem Förderverein.

In den letzten Jahren wurden auch regelmäßig **Projektwochen** durchgeführt. So haben Projektwochen zum Thema „Heimat“ und „Sport“ stattgefunden.

Das **Zirkusprojekt** ist eines der Highlights für jeden Grundschüler. Alle vier Jahre schlägt der Zirkus Zappzarap sein Zirkuszelt auf dem Schulhof der Friedensschule auf. Kinder werden zu Artisten, Clowns, Feuerspukern, Jongleure, Seiltänzer, Trapezkünstler etc. Jedes Kind wächst in dieser Projektwoche über sich hinaus und kann sein Können in zwei Vorstellungen präsentieren.

Anstelle von Bundesjugendspielen veranstaltet die Friedensschule einen **Lauftag**, der traditionell am Montag der Baesweiler Pfingstkirchweil stattfindet. Schüler, begleitet von Lehrern und Eltern, laufen wahlweise 400m, 800m, 1600m, 2000m oder 3500m. Austragungsort ist der Sportplatz an der Parkstraße sowie die umliegenden Feldwege. Nach erfolgter Leistung erhält jedes Kind eine Urkunde über die gelaufene Distanz.

Ebenso ist in jedem Jahr die Teilnahme der Schule am städtischen **Fußballturnier**, das immer im März stattfindet, geplant. Die besten Fußballer vierten Klassen bilden die Schulmannschaft, die gegen andere Schulmannschaften der Stadt Baesweiler antritt.

Auch dieses ist bei uns zur Tradition geworden: Die Viertklässler werden von allen Kindern und Lehrern der Schule **am letzten Schultag** verabschiedet. Und auch sie haben selbst ein kleines Verabschiedungsprogramm einstudiert, das sie singend, spielend, turnend und tanzend den anderen Kindern vortragen.

Seit vielen Jahren nehmen viele Kinder unserer Schule an **Mathematik-Wettbewerben** teil. Neben dem „Landeswettbewerb Mathematik NRW“ melden sich auch immer mehr Kinder zum „Känguru der Mathematik“ an. Diese Wettbewerbe und die Förderung mathematisch begabter Kinder prägen zunehmend das Profil unserer Schule.

Am Ende des Schuljahres ist es zur schönen Tradition geworden einen **Dankeabend** durchzuführen. Hierzu werden alle schulischen und außerschulischen Helfer eingeladen. Sie werden von den Lehrern bekocht, denn nur durch das Engagement vieler Menschen ist es uns möglich, diese vielfältigen Angebote aufrecht zu erhalten.